

# Protokoll zum JuFo-Treffen am 09.01.2020

**Datum:** Donnerstag, 09.01.2020 **Zeit:** 18:00 Uhr **Ort:** Alte Post

**Anwesend:** Marius, Fine, Lucia, Rose, Lea, Basti Hölzel (AP), Detlef Tauscher (KIKUK), Lennart, Anselm, Louis, Elia

**Verspätet:** Sarah

**Entschuldigt:** Jonas, Maha

**Unentschuldigt:** Antonia, Markus, Mo

**Moderation:** Marius

**Protokoll:** Elia

## Tagesordnung:

TOP 01: Begrüßung und Beschlussfähigkeit

TOP 02: Aktuelle Stunde

TOP 03: Basti sagt Sachen

TOP 04: Martinas Forschungsprojekt

TOP 05: KIKUK

TOP 06: Vorstellung des Verstärker-Projekts

TOP 07: NAS

TOP 08: Selbstverpflichtung Einkauf

TOP 09: Einbindung von Social Media in unsere tägliche Arbeit

TOP 10: Finanzen reservieren

TOP 11: EGAL Finanzen

TOP 12: Sonstiges

TOP 13: Terminliches, Feedback

TOP 14: Aufgabenverteilung

TOP 15: Schlusswort

---

## TOP 01: Begrüßung und Beschlussfähigkeit

- Beschlussfähigkeit: JA (6 von 11 Ratsmitgliedern anwesend)
- Moderator begrüßt Detlef Tauscher zum Thema KIKUK
- Marius leitet Begrüßungsrunde ein, weil neue Leute anwesend sind

## TOP 02: Aktuelle Stunde

Eingeleitet wird die aktuelle Stunde durch Marius. Erster Punkt ist Papierkram, den Marius in den Schrank gelegt hat. Vielleicht kann man die ja mal Sortieren / Aussortieren und dann Ordnen. Noch ein Vorschlag war, den Raum zu streichen.

Das letzte, was besprochen wurde, war die Nicht-Veröffentlichung der letzten Pressemitteilung vom JuFo durch Falkensee Aktuell. Marius zeigte sich darüber sehr enttäuscht.

## TOP 03: Basti sagt Sachen

Basti freut sich, dass die Küche ordentlich sauber gemacht wurde. Eine offene Tüte brauner Zucker war noch da, wurde aber in Tupperware verpackt. Auch neue offene Tüten sollen direkt in Tupperware verpackt werden. Außerdem wurde das JuFo von Basti für den Flyer / die Terminlegung des Mond-Spieleabends gelobt. Das Streichen des Raumes wird von Basti begrüßt.

Eine weitere Anmerkung war, dass Papiermüll generell nicht in Plastiktüten gelagert werden sollte.

Von Marius kam noch die Anmerkung, dass man Termine des JuFo bitte in den Kalender an der Tür zwischen den Räumen eintragen soll, um Terminkonflikten mit anderen Gruppen, die die Alte Post nutzen, zu verhindern.

Außerdem wird von Basti noch die Workshop-Reihe *Fake News*, bei welcher solche erkannt werden soll, und generelle Informationen weitergegeben werden, fortgesetzt (25.01.2020).

#### **TOP 04: Martinas Forschungsprojekt**

Fällt aus, da Martina nicht anwesend ist.

#### **TOP 05: KIKUK**

Begonnen wird mit einer Vorstellung vom *Förderkreis Kinder, Kunst und Kultur e.V.* mit einer PowerPoint von Detlef Tauscher.

Lennart schlägt vor, die Website vom KIKUK auf der JuFo-Website zu verlinken. Dafür wird ein Logo vom KIKUK benötigt, sämtliche andere Kontaktdaten können von der Website / Flyern gezogen werden.

Vorschlag von Detlef, die Erträge der Obstbäume des KIKUK zusammen mit dem JuFo zu verarbeiten, um sie den Kindern / Jugendlichen mitzugeben, aber auch, um Überschüsse an die Tafel / ähnliche Organisationen zu verteilen. Diese Aktion soll am besten die gesamte Erntezeit andauern, und mit Kindern / Jugendlichen des KIKUK zusammen stattfinden.

Lennart würde eine regelmäßige Zusammenarbeit eher ablehnen, und eine spontane Absprache über gemeinsame Projekte bevorzugen, da das JuFo Termine nur schlecht weit im Voraus planen kann.

Auch Basti (Alte Post) stimmt der Zusammenarbeit zu, es würde auch aus seiner Sicht gut funktionieren. Weiterhin schlägt Detlef auch finanzielle Unterstützung vor. Lennart stellt noch die JuFo-Organisation vor.

Detlef fügt noch hinzu, dass sich die verschiedenen Organisationen besser untereinander zusammenarbeiten müssen, um große Veranstaltungen gemeinsam zu organisieren.

Frage von Detlef: Wie soll es jetzt weitergehen?

Basti schlägt vor, dass das KIKUK auch zum JuFo zu Besuch kommen kann, um gegenseitige Projekte vorzuschlagen und zu verwirklichen. Dadurch, dass Raum in der Jahresplanung zur Verfügung steht, sollen in diesen Lücken die gemeinsamen Projekte verwirklicht werden.

Weiterhin schlägt Lennart vor, das JuFo mit auf den Info-Verteiler des KIKUK aufzunehmen.

Von Detlef wird vorgeschlagen, dass das JuFo mit noch nicht ausgereiften Ideen auch zum KIKUK kommen kann, wenn das JuFo finanzielle oder kreative oder Unterstützung bei der Umsetzung benötigt.

#### **TOP 06: Vorstellung Verstärker-Projekt**

Der Verstärker wurde von F4F konzeptioniert und gebaut.

Der Verstärker wurde von JuFo mit 690,00€ unterstützt, dieses Geld wird aber wahrscheinlich von F4F übernommen. Zuerst sollen die Extrakosten gedeckt werden, danach steht das Geld dem JuFo zur Verfügung, und kann weiterhin in die Anlage investiert werden.

Ein Vorschlag wurde von Lennart gestellt, über maximal 200,00€ zum Kaufen von zwei Akkus und einem Ladegerät.

Es gab außerdem den Vorschlag, ein Akkuschauber-Set (Akkuschauber, Akku und Ladegerät) stattdessen zu kaufen, da das günstiger wäre, als später einzeln einen Akkuschauber zu kaufen. Dieser wurde aber mit 6:1 abgelehnt.

Anschließend wurde um die Übernahme der Kosten für zwei Akkus und ein Ladegerät abgestimmt.

Abstimmung: 200,00€ für zwei Akkus und ein Ladegerät für den Verstärker.

6 Ja	0 Nein	1 Enthaltung
------	--------	--------------

#### **TOP 07: NAS**

Louis stellt das NAS vor, erklärt die Anmeldung, etc. und außerdem werden diese Nachrichten gerechtfertigt.

Von Lennart wird hinzugefügt, dass beim Teilen von Bildern oder anderen Dateien darauf geachtet werden muss, dass man Einverständnis sowohl von den abgebildeten Personen als auch vom Fotografen hat.

Das Teilen der Bilder soll außerdem nur mit Leseberechtigung, niemals aber mit Schreibberechtigungen geschehen, damit externe Menschen / Organisationen nicht auf unserem NAS unbefugt bearbeiten können. Außerdem soll eine Überlastung des NAS verhindert werden.

Außerdem wird ein Datenschutzbeauftragter ernannt: Elia. Dieser, oder ein Vertreter, ist dafür zuständig, bei Veranstaltungen auf Aufnahmen hinzuweisen, aber auch, um von JuFo-Mitgliedern Erlaubnisse einzuholen.

Des Weiteren sind auf dem NAS Bilder und Videos von Veranstaltungen, aber auch unsere Schriftarten und Logos zu finden.

### **TOP 08: Selbstverpflichtung Einkauf**

Was soll eingekauft werden / von welcher Qualität? Und auf was soll geachtet werden?

Große Zustimmung ist zum Thema „kein Fleischkonsum“ vorhanden. Auch sollen mehr Bio und frische Lebensmittel eingekauft werden. Außerdem soll so viel Plastik wie möglich vermieden werden. Vielleicht kann über den sog. *Unverpackt-Laden* eingekauft werden. Ein Kritikpunkt ist, dass bei dieser Möglichkeit die Kosten nicht immer dem Nutzen entsprechen. Ein weiterer Vorschlag war, für diesen Laden Werbung zu betreiben (was auch dem Image des JuFo guttun würde), wodurch im Gegenzug Rabatt ausgehandelt werden könnte. Ein Kritikpunkt daran war, dass das JuFo keine „Werbe-Organisation“ ist, sondern eine Jugendorganisation.

Konsens: Geld des JuFo möglichst für vegetarische Ernährung ausgeben. Außerdem soll möglichst viel Plastik eingespart werden.

Das Weiteren soll darauf geachtet werden, dass möglichst viele Waren, solange sie nicht zu spezifisch sind, in lokalen Läden / Filialen zu kaufen. Sollten die Waren trotzdem online bestellt werden müssen, soll auch hier darauf geachtet werden, kleine Unternehmen zu unterstützen. Dieses Thema soll auf die Tagesordnung des nächsten JuFo-Treffens gesetzt werden, um das, wenn möglich, mit mehr Leuten zu besprechen.

### **TOP 09: Einbindung von Social Media in den Alltag**

Vielleicht soll auf Instagram Werbung geschaltet werden, weil dort die Kosten vergleichsweise gering sind, meint Lennart. Außerdem sind bei digitaler Werbung keine Abfälle, bis auf die des Server-Betriebs, kein Problem. Eine weitere Möglichkeit wäre YouTube, sowohl Werbung als auch „normale“ Videos.

Eine weitere Möglichkeit wären monatliche (vielleicht auch Wöchentliche) Posts auf Instagram, auf denen die wichtigsten oder alle Termine zu sehen sind, die in der nächsten Zeit stattfinden. Eine Grundlage dafür kann das Trello-Board sein, welches Regelmäßig mit Terminen bestückt wird.

Auch können solche Termine über das *ASB Transparent* bekannt gegeben werden, meint Basti. Wenn Werbung auf Instagram geschaltet werden soll, muss diese auf Falkensee im Kern, im Weiteren auf Dallgow, Schönwalde, Brieselag und Nauen beschränkt werden.

Von Basti wird noch eingebracht, dass bei mangelnder Rückendeckung im JuFo-Team gerne auch er solche Monatspläne oder ähnliches übernommen werden kann.

### **TOP 10: Finanzen reservieren**

Geld soll für die JuKon's reserviert werden, um das Geld, was wir jährlich zur Verfügung haben, besser aufteilen zu können. Dadurch sollen auch Schwankungen im Kaufverhalten minimiert werden.

Insgesamt sollen 1.500,00€ für die drei Jugendkonferenzen und eine Krakau-Fahrt reserviert werden. Das Stimmungsbild dazu fällt größtenteils positiv aus, es gibt keine Negativstimmen.

### TOP 11: EGAL Finanzen

Fällt aus, da keiner der Verantwortlichen anwesend ist. Es wird auf Louis Vorschlag hin festgelegt, dass die Finanzen mindestens jeden Monat, in eine Tabelle auf dem NAS eingetragen werden müssen.

### TOP 12: Sonstiges

#### JuKon-Planungen:

Von Marius wird angemerkt, dass dieses Jahr die JuKon's wieder besser geplant werden sollen. Dazu soll es / gibt es schon Planungstreffen zu den JuKon's (als Beispiel dient 2018). Des Weiteren soll das Interesse bei Jugendlichen in Falkensee / Umfeld geweckt werden, um die Konzepte auch gut in Realität umsetzen zu können.

Von Basti wird eingebracht, dass man eine JuKon zum Thema *Jugendarbeit* geplant werden, bei denen auch „Spezialisten“ eingeladen werden sollen. Auch sollen zu den JuKon's eine klarere Thematik gewählt werden (pro JuKon ein Thema). Basti möchte auch zu den JuKon-Planungstreffen beisteuern.

Auch sollen die Finanzen vom Jahr 2020 auf das NAS in einer Excel-Tabelle gespeichert werden, die nur für Ausgewählte bearbeitbar ist. Das Freiluft-Kino soll wieder veranstaltet werden, und von Louis und Lennard sollen die Finanzen geklärt werden.

#### PfD-Werksschau:

Von der Partnerschaft für Demokratie wird einmal im Jahr eine Werksschau veranstaltet, die alle Projekte, die durch die PfD gefördert wurden, zur Ausstellung gebracht werden.

Des Weiteren wird für den Verstärker der Lack diskutiert. Dazu sollen 20,00€ beschlossen werden.

3 Ja	0 Nein	2 Enthaltungen
------	--------	----------------

### TOP 13: Terminliches, Feedback

- 25.01.2020: (14:00 Uhr) Fake-News-Workshop von Basti → Alte Post
- 29.01.2020: (17:00 Uhr) PfD-Werksschau → Rathaus
- 23.01.2020: (18:00Uhr) JuFo-Treffen → Alte Post
- 14.01.2020: (17:00Uhr) JuFo-Veranstaltungstreffen → Alte Post
- 10.01.2020: (17:00Uhr) Critical Mass
- 27.01.2020: (18:00Uhr) Jugendbeirats-Treffen → Alte Post
- 11.01.2020: (09:00Uhr) Müllsammelaktion auf den Schäferwiesen
- 12.01.2020: (15:00Uhr) Regenbogenkaffee + Jahresrückblick 2019 → B84

### TOP 14: Aufgabenverteilung

Was?	Bis wann?	Wer?
Datenschutzgrundlagen erarbeiten	Nächstes Treffen	Elia (vllt. Louis)
Excel-Tabelle für Finanzen (Marius + Lennart bearbeiten) ins NAS	Nächstes Treffen	Elia
WhatsApp-Gruppe für Freiluft-Kino-Planung	Nächstes Treffen	Louis
WhatsApp-Gruppe: Info PfD-Werksschau	Schnellstmöglich	Marius

### TOP 15: Schlusswort

„Der Punkt, an dem Marius unfreundlich wird, war schon längst überfällig.“

- Lennart Meyer